



Ihre Experten für  
Garten & Landschaft

# Landschaft Bauen & Gestalten

6 | 2015 | 48. Jahrgang  
Juni 2015

demopark + demogolf 2015 S. 35



## 14 Spektakuläre Landesgartenschauen

Impulse für nachhaltige  
Stadtentwicklung gesetzt

## 20 Grüner Schulhof für Bielefelder Gymnasium

Spannendes Bundesfinale  
des Schülerwettbewerbs

## 24 Zukünftige Gartenchecker

Nachwuchswerbung mit der  
Initiative „Europa Minigärtner“

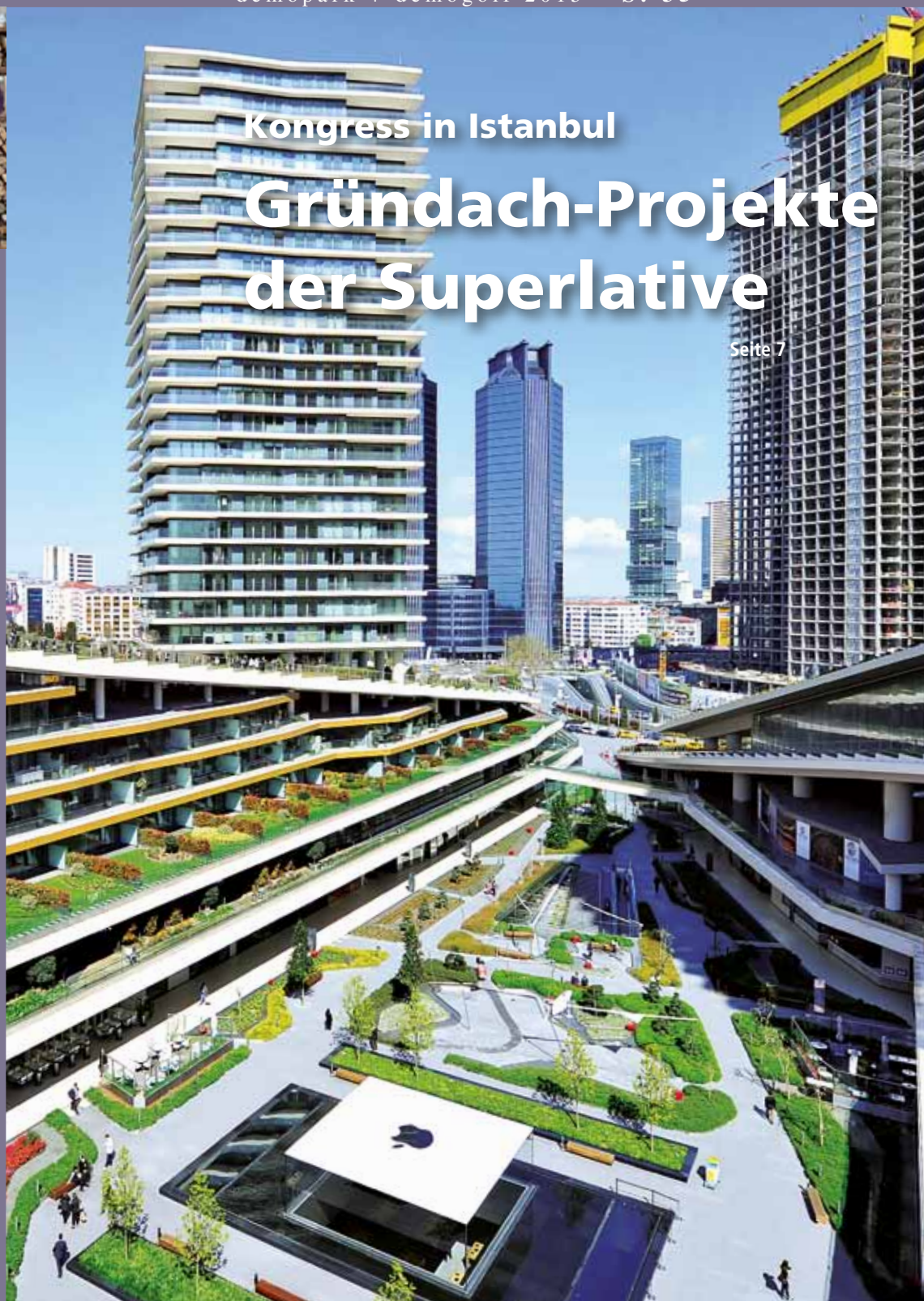
## 26 Gehölzvielfalt und Gartenkunst

Impressionen aus Pistoia,  
der „Stadt der Pflanzen“

Kongress in Istanbul

## Gründach-Projekte der Superlative

Seite 7







Ronja Burgdorf ist für die nächsten zwei Jahre die Teamleiterin der neuen Minigärtner-Gruppe in Nürtingen. Die Arbeit mit den Kindern macht ihr einfach Spaß.



Zu den Auftaktveranstaltungen versucht Bettina Gräfin Bernadotte, die die Europa Minigärtner ins Leben gerufen hat, immer persönlich vor Ort zu sein.

## Initiative „Europa Minigärtner“

# Zukünftige Gartenchecker

Was hinter der Initiative „Europa Minigärtner“ steckt, die von Bettina Gräfin Bernadotte (Insel Mainau) im Jahr 2013 nach dem Vorbild der Miniköche ins Leben gerufen wurde, ist alles andere als „mini“. Das Konzept, Kindern im Alter von neun bis elf Jahren das Gärtnern und alles, was dazu gehört, näher zu bringen, birgt jede Menge Möglichkeiten für eine fruchtbare Nachwuchswerbung und eine effektive Öffentlichkeitsarbeit. Dabei hält sich der Aufwand in Grenzen.

Ein Minigärtner-Kurs läuft über zwei Jahre und führt die Kinder an 20 Terminen ins praktische Erleben der Natur, ins Gärtnern und in gesunde Ernährung ein, so das erklärte Ziel, das hierdurch bei der Wahl geeigneter Part-

nerbetriebe viel Spielraum lässt. Bei der Minigärtner-Gruppe in Nürtingen sind die Firmen Albrecht Bühler Baum und Garten GmbH, ZinCo Gründachsysteme, der Pflanzenmarkt Stolch, Weber Landschaftspflege und der Bauern-

hof Pfister mit von der Partie. Die Aussaat von Pflanzen, ein eigener Kistengarten, die Kirschernte und die Herstellung von Bauernhof-Eis bieten dabei ein breites Wissens- und Erlebnisspektrum. Zudem stehen der Besuch eines Imkers und ein Einblick in die Produktion von Streuobstapfelsaft mit auf dem Programm. Jeder Partnerbetrieb organisiert pro Jahr zwei circa zweistündige Termine für die zukünftigen Gartenchecker – ein durchaus überschaubarer Aufwand. „Als ich mich sozusagen als Zugpferd dieser Minigärtner-Gruppe auf die Suche nach Mitstreitern begeben habe, standen zehn Firmen aus der Umgebung auf meinem Zettel. Es hat nicht lange gedauert, bis ich vier mit der nötigen Fantasie für interessante Aktionen im Boot hatte“, berichtet Albrecht Bühler.

Ein weitere kleine Herausforderung besteht im Finden von Sponsoren, die die Minigärtner mit Sachleistungen oder finanziell unterstützen. Insgesamt 1.000 Euro müssen in den Topf, damit die Gruppe starten kann. Hier hat Bühler seine regionalen Kontakte angesprochen und

schnell ein Autohaus und einen Baustoffhandel gewonnen. Der Nutzen für beide: Sie sind mit ihren Produkten und Dienstleistungen beim Nachwuchs und deren Eltern präsent und wurden bereits in der Tagespresse als Sponsoren genannt. „Eine enge lokale Vernetzung ist von Vorteil bei der Suche nach Sponsoren und Partnern, aber spätestens nach dieser Aktion hat man sich ein gutes Netzwerk aufgebaut“, meint Bühler. Ronja Burgdorf, Auszubildende im Garten- und Landschaftsbau und in der Baumpflege bei Bühler, ist die Teamleiterin der Minigärtner. Sie hatte Lust auf die Arbeit mit den Kindern und die Organisation der Aktionen und wurde hierfür auf der Insel Mainau in einem so genannten Teamleitertreffen für ihre Aufgaben fit gemacht.

### Für die Aktion begeistern

Ohne Kinder keine Minigärtner-Gruppe und ohne Eltern keine Kinder, so lautet der Ansatz für die Lösung, die genau darin besteht, Eltern auf dieses Angebot aufmerksam zu machen. Hierfür eignen sich bestehende Schulkoooperationen, Bildungspartnerschaften

Anzeige

60 m<sup>2</sup> pro Stunde

PFLASTER  
VERLEGEN

www.Optimas.de

demopark 2015: Stand D 417







Hier ist jemand sichtlich stolz auf seinen Kistengarten und nicht gewillt, die zu erwartende Ernte mit den Schnecken zu teilen.

oder auch kirchliche Einrichtungen, wie Jungchar- oder Pfadfindergruppen, die helfen, das Angebot zu verbreiten und schmackhaft zu machen. Elternabende, um die Minigärtner vorzustellen, gibt es nur einmal pro Halbjahr, weshalb

drei bis sechs Monate Vorlauf in jedem Fall einzuplanen sind. Meist ist auch die Tagespresse bereit, zur Auftaktveranstaltung einer Minigärtner-Gruppe vorab zu berichten, was weitere Interessenten bringt. So kamen dann

auch zum Startschuss in Nürtingen 35 Kinder, die am 17. April 2015 aufgeregt auf dem Betriebshof herumwuselten, denn alle wollten einen Kistengarten bauen. „Hier lernen die Kinder Dinge, die sie in den Schule nicht kennenlernen. Außerdem verstehen sie hinterher viel besser, was in diesen verschiedenen Betrieben produziert beziehungsweise geleistet wird“, so die Erfahrung von Bettina Gräfin Bernadotte, die beim Gruppenauftakt immer persönlich vor Ort ist. Stefan Schneider von der Wirtschaftsförderung Nürtingen beobachtete voller Interesse, wie hier auf sehr praktische Art und Weise Nachwuchswerbung betrieben wird. Schlussendlich haben sich 15 Kinder für die Minigärtner-Gruppe Nürtingen angemeldet. „Mehr hätten es auch nicht werden sollen“, meinte Ronja. Die Eltern zahlen für die Teilnahme pro Kind einen Obolus von 50 Euro

pro Jahr. „Reitstunden sind da im Vergleich ja viel teurer“, so Kati Partzsch, die das Büro der Minigärtner leitet, ganz pragmatisch. In diesem Betrag sind außerdem das Gartenchecker-T-Shirt, eine Mütze sowie Gartengeräte und ein Ordner enthalten. Nach 20 Monaten gibt es auf der Insel Mainau ein gemeinsames Abschlussfest und das Minigärtner-Zertifikat. Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg fördert dieses Projekt, Schirmherr ist Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Weitere Anfragen aus Hessen, Emmendingen und dem Ostalbkreis liegen der Initiative bereits vor. Wer Lust auf eine „Mini“-Initiative mit viel Wirkung hat, meldet sich einfach bei Kati Partzsch (info@minigaertner.de), die alle Gruppen mit schnellem Rat und echter Tat unterstützt.

🌐 [www.minigaertner.de](http://www.minigaertner.de)

Anzeige

# Cart Care Company

Offizieller Club Car Distributor in Deutschland



Club Car

**Individuell konfigurierbar: das NEUE abnehmbare Carryall-Ladeflächenbausystem zum Transport von Werkzeug und Ausrüstung.**

Die NEUEN  
**CARRYALL**  
Modelle 2014



[www.cartcare.de](http://www.cartcare.de)